

Sicheres Weltwirtschaftsforum 2023

Absicherung des World Economic Forum 2023 in Davos



Mitte Januar 2023 fand das Annual Meeting des World Economic Forum in Davos wieder bei winterlichen Temperaturen statt, nachdem es 2022 ausnahmsweise im Mai durchgeführt worden war. Die internationale Veranstaltung, bei der Politiker, Wirtschaftsleute und hochkarätige Experten über die anstehenden Herausforderungen in der Welt diskutieren, ging ohne nennenswerte Zwischenfälle über die Bühne. Dazu beigetragen hat unter anderem auch Securiton Deutschland.

Eine besondere Herausforderung

„Zusammenarbeit in einer fragmentierten Welt“ – dies war das übergreifende Thema des Weltwirtschaftsforums 2023 in der winterlichen Umgebung des renommierten Bündner Winter- und Kurorts Davos in der Schweiz. An den fünf Tagen vom 16. bis 20. Januar 2023 trafen sich über 2.700 Politik- und Wirtschaftsvertreter aus 130 Ländern, die an zahlreichen Veranstaltungen über hoffnungsvolle Lösungsansätze, Ziele und neue Technologien diskutierten und dabei zu neuen oder erweiterten Allianzen fanden.

Im Fokus standen wichtige Themen wie Klimaschutz, Inflation, Ernährungssicherheit und der Krieg in der Ukraine. Zahlreiche Staatsoberhäupter, hochrangige Regierungsvertreter, die Verantwortlichen des EU-Rats, der Europäischen Zentralbank, des Internationalen Währungsfonds, der Nato und der Welthandelsorganisation, aber auch Vertreterinnen und Vertreter der Klimabewegung, nichtstaatlicher Organisationen sowie wissenschaftliche Experten nahmen auf unterschiedliche Art und Weise an den Diskussionen, Events und Workshops teil.

Umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen

Bei so vielen internationalen Gästen, einige hundert von ihnen völkerrechtlich geschützte Staatsoberhäupter, Ministerinnen und Minister sowie Persönlichkeiten internationaler Organisationen, mussten rund um das Treffen höchste Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Tausende Einsatzkräfte, bestehend aus Polizei, Armee, Grenzschutz und anderen Sicherheitsorganen, standen im Einsatz. Die Hälfte der schätzungsweise 5.000 Armeeangehörigen stand nicht in Davos selbst, sondern war in der ganzen Schweiz verteilt für den Anlass im Einsatz.

Die Securitas Gruppe Schweiz, zu der auch Securiton Deutschland gehört, leistete einmal mehr mit mehreren hundert Mitarbeitenden ihren Beitrag zum sicheren Gelingen der Veranstaltung, und zwar mit Zutrittskontrollen sowie mit Verkehrsdiensten, die für einen reibungslosen Verkehrsfluss an zahlreichen neuralgischen Knotenpunkten sorgten. Die Vorbereitungen hatten bereits im Mai 2022 gestartet. Zu Beginn des tatsächlichen Einsatzes wurde rasch klar, dass sich die angepassten Vorbereitungen gelohnt hatten.



Auch der SecuriDrone Companion kam erstmals mit externer Antenne zum Einsatz.

„Einen Gipfel dieser Größenordnung und Rang und Namen gibt es in der Welt nicht oft.“



Erfolgreicher Einsatz von SecuriDrone

Securiton war mit vereinten Kräften aus Deutschland und der Schweiz mit ihrem Drohnensicherheitssystem SecuriDrone erstmals am Weltwirtschaftsforum vertreten. Der Auftrag war, ein System zur Gefahrenabwehr von unerwünschten Drohnen bereitzustellen und zu betreiben. Das Ziel war, Drohnen, die in den definierten gesperrten Luftraum eindringen, frühzeitig zu detektieren, den Standort der Drohne wie auch des Piloten visualisiert zu lokalisieren und durch die Sicherheitskräfte zu intervenieren. Falls der Pilot nicht rechtzeitig aufgespürt werden kann, kann SecuriDrone die Steuerfunktion des Piloten übernehmen (RF Cyber), um Drohnen kontrolliert an einem vordefinierten, sicheren Ort zu landen. Die Drohnenabwehr soll dabei ohne Frequenzbandstörungen (Jammer) erfolgen.

Das Drohnensicherheitssystem SecuriDrone hat im aktiven Einsatz bezüglich Funktionalität,

Performance wie auch in der Anwenderfreundlichkeit überaus erfolgreiche Resultate erbracht. Speziell durch die neue RF-Cyber-Technologie, die mit minimaler Infrastruktur umgesetzt wird, konnten neue Wege eingeschlagen werden. Unvorhersehbare Bedingungen infolge Witterung (Kälte, Schnee, Wind usw.), technische Herausforderungen durch stark benutzte Frequenzbänder, urban bedingte Signalreflektionen sowie geforderte schnelle Prozessabläufe bei Gefahrenereignissen haben SecuriDrone als sicheres und leistungsfähiges Lösungskonzept bestätigt.

Darüberhinaus konnte SecuriDrone Companion im Einsatz der Begleitfahrzeuge des Konvois vom Flughafen zum Veranstaltungsort überzeugen, indem der Luftraum auch unterwegs überwacht werden konnte.

Auch das mobil eingesetzte Perimeter-Überwachungssystem UewSyst der Securiton AG kam erfolgreich zum Einsatz.



Alles fließt im Leitstand zusammen.

„Der aktive Schutz vor Drohnen gehört heute einfach dazu.“

Securiton Deutschland
Alarm- und Sicherheitssysteme

Von-Drais-Straße 33
77855 Achern
Tel. +49 7841 6223-0

www.securiton.de

Ein Unternehmen der
Securitas Gruppe Schweiz